

Schulverband Bad Oldesloe  
4. Sitzung der Verbandsversammlung  
vom 21.02.2019  
in der Mensa der Grund- und  
Gemeinschaftsschule am Masurenweg  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende : 19.55 Uhr  
Unterbrechung von - Uhr  
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 9.

-----  
Heine  
Protokollführerin

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Schulverbandsvorsteher Ladders
- 2) 2. Stellvertretender Bürgermeister Wahnfried,  
Stadt Bad Oldesloe
- 3) Bgm. Wendt, Gemeinde Grabau
- 4) Bgm. Hauke, Gemeinde Neritz
- 5) Bgm. Bauer, Gemeinde Meddewade
- 6) Bgm. Beck, Gemeinde Pölitz
- 7) Bgm. Poppinga, Gemeinde Rethwisch
- 8) Bgm. Schmahl, Gemeinde Rümpel
- 9) Bgm. Pareike, Gemeinde Travenbrück
- 10) Bgm. in Jürß, Gemeinde Westerau
- 11) Bgm. Fürstenberg, Gemeinde Groß Boden
- 12) Bgm. Lange, Gemeinde Schürensöhlen
- 13) Frau Wieck
- 14) Frau Huppermann in Vertretung für Herrn  
Klöhn
- 15) Frau Danke-Bayer
- 16) Frau Rohde
- 17) Herr Rohde
- 18) Frau Dr. Krüger in Vertretung für Herrn  
Schwardt
- 19) Herr Nirsberger

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Plaumann, Schulleiter an der Grund-  
und Gemeinschaftsschule am  
Masurenweg
- 2) Herr Kupper, stellvertretender Schulleiter
- 3) Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
- 4) Frau Heine, Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführerin

c) es fehlen entschuldigt:

- 1) Bgm. Lembke, Stadt Bad Oldesloe
- 2) Herr Klöhn
- 3) Herr Schwardt
- 4) Herr Krage
- 5) Frau Kromm
- 6) Frau Klahn

## Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 21.02.2019

---

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 08.02.2019 auf Donnerstag, den 21.02.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 19 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Verbandsvorsteher, den Tagesordnungspunkt 10) nichtöffentlich zu beraten.

**Da eine Aussprache hierzu nicht gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Der TOP 10) wird nichtöffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Bericht der Schulleitung
6. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
7. Deckenerneuerung der Aula
8. Bäume auf dem Schulhof;  
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise
9. Sanierungsmaßnahmen 2019/2020;  
hier: Ermächtigung des Verbandsvorstehers zur Auftragsvergabe
10. Ertüchtigung Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung und Elektroverteilung;  
hier: Auftragsvergabe

Der Tagesordnungspunkt 10) wird gemäß Beschluss nichtöffentlich beraten.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 21.02.2019

---

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Verbandsvorsteher Lidders eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

---

**TOP 2: Einwohnerfragestunde**

---

Es ist keine Zuhörerschaft anwesend, somit ergeben sich keine Einwohnerfragen.

---

**TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018**

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich folgende Einwände:

Unter TOP 5 ist die Jahreszahl für die vier Verbandsversammlungen mit 2018 falsch angegeben. Es muss in allen Fällen richtig 2019 heißen. Des Weiteren wurden alle Tage mit Donnerstag benannt. Richtig ist, dass die Verbandsversammlung am 25.06.2019 an einem Dienstag stattfindet.

Weitere Einwendungen ergeben sich nicht, so dass das Protokoll mit den vorbenannten Änderungen als genehmigt gilt.

---

**TOP 4: Bericht des Verbandvorstehers**

---

Verbandsvorsteher Lidders berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Der fehlende Koppler für die Ansteuerung der Brandmeldeanlage ist eingebaut und an die elektrische Lautsprecheranlage (ELA) angeschlossen. Die Brandmeldealarmierung über die ELA ist nun gewährleistet.
- b) Am Wochenende zum 12./ 13. Januar 2019 wurde in der Schule eingebrochen. Mit einem Pflasterstein wurde die Scheibe zum Musikraum eingeschlagen. Da der Musikraum verschlossen war, konnte nicht weiter in das Schulgebäude eingedrungen werden. Entwendet wurden Musikgeräte im Wert von ca. 4.500 €. Die Schäden am Fenster betragen ca. 1.500 €. Die Versicherung der Schule wird für den Diebstahl und den Fensterschaden aufkommen.
- c) Mit den Vereinigten Stadtwerken wurde ein Nutzungsvertrag über die Nutzung von Wasserflächen im Travebad mit der Schule am Masurenweg abgeschlossen. Der zu zahlende Betrag je 60 Minuten pro Bahn im Mehrzweckbecken, Lehrschwimmbecken oder Kursbecken beträgt 40 € brutto.
- d) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Schulverbandes Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2019 wurden durch die Kommunalaufsicht des Kreises Stormarn genehmigt.
- e) Ab dem 25. Februar befindet sich die Amtsverwaltung Bad Oldesloe-Land und somit auch die Geschäftsführung des Schulverbandes Bad Oldesloe in der Louise-Zietz-Straße 4.

## Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 21.02.2019

Im Anschluss an seinen Bericht erteilt Verbandsvorsteher Lodders dem Schulleiter Herrn Plaumann das Wort.

### TOP 5: Bericht der Schulleitung

Herr Plaumann berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Herr Plaumann berichtet über den Bedarf und die Planung, dass in der Garantierten Grundschulbetreuung (GGB) eine Spätbetreuung bis 16.00 Uhr eingerichtet wird. Der Bedarf wurde mit ca. 30 % der jetzigen Teilnehmer abgefragt, könnte aber bei Vorliegen der Höhe der zusätzlich entstehenden Gebühren auch geringer ausfallen. Es wird als ausreichend angesehen, wenn zunächst lediglich eine Spätgruppe eingerichtet wird, die durch die Leitung der GGB betreut wird. Herr Plaumann hat Rücksprache mit der Geschäftsführung des Schulverbandes gehalten, eine Kalkulation wird zurzeit gefertigt. Diese sowie die erforderlichen Satzungsänderungen sollen zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung vorgelegt werden, damit das Angebot den Eltern ab dem 01.08.2019 zur Verfügung steht.
- b) Herr Plaumann berichtet über die „dünne“ Personaldecke im Bereich der GGB. Zu Zeiten der Ferienbetreuung kann zukünftig durch eine Änderung der Beschäftigungsdauer der FSJler durch diese Unterstützung erfolgen, was er sehr begrüßt.
- c) In diesem Zusammenhang erläutert Herr Plaumann, dass die Haushaltsmittel so berechnet sind, dass 6 FSJler für 10,5 Monate eingestellt werden können. Für das laufende Schuljahr konnten aber nicht 6 FSJler gefunden werden, da einige FSJler einen Zeitraum von 12 Monaten benötigen. Des Weiteren ist das Schuljahr mit einer Entschädigung für die FSJler gestartet, die unter den vergleichbaren Beträgen an anderen Einsatzstellen lag. Dieses wurde bereits geändert und die Entschädigung der FSJler wurde angehoben. Dennoch gab es jetzt 2 Kündigungen von FSJlern. Es sollen daher ab dem Schuljahr 2019/20 wieder lediglich 5 FSJler für volle 12 Monate beschäftigt werden, so wie es auch in der Vergangenheit bereits erfolgt ist. Die Beschäftigung in den Ferien ist sichergestellt durch den Einsatz der FSJler in der Ferienbetreuung der GGB.
- d) Herr Plaumann berichtet, dass seit dem 01.01.2019 eine neue Lehrerin beschäftigt wird. Leider ist eine Stelle im Grundschulbereich unbesetzt.
- e) Des Weiteren kündigt Herr Plaumann die Veranstaltung „SaM in Concert“ an, die am 26. und 27.03.2019 stattfinden und durch die Schüler und Schülerinnen ausgerichtet wird.

### TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es ergeben sich keine Anfragen

### TOP 7: Deckenerneuerung der Aula

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

**noch zu TOP 7):**

Herr Lidders erläutert die Beschlussvorlage. Er teilt mit, dass im Haushalt für diese Maßnahme 100.000 € eingestellt sind. Die Kostenschätzung beläuft sich laut Beschlussvorlage auf 93.000 €.

Herr Wahnfried erfragt, ob die Ermächtigung auch beinhaltet, dass Herr Lidders den Auftrag erteilen darf, wenn das wirtschaftlichste Angebot den Betrag von 93.000 € übersteigt. Dies wird bejaht, wenn die Ermächtigung nicht mit einer finanziellen Deckelung bei 93.000 € beschlossen wird. Weiterhin wird erfragt, ob Herr Lidders den Auftrag auch vergeben darf, wenn das wirtschaftlichste Angebot den im Haushalt veranschlagten Betrag von 100.000 € übersteigt, und ob dies dann als überplanmäßige Ausgabe ausgewiesen wird. Diese Frage kann nicht eindeutig beantwortet werden.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Der Verbandsvorsteher kann Aufträge nur im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel vergeben. Überplanmäßige Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung der Verbandsversammlung geleistet werden.*

*Laut Haushaltssatzung gilt diese Zustimmung bis zu einem Betrag von 5.000,- EUR als erteilt. Wenn die Verbandsversammlung den Verbandsvorsteher zur Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter ermächtigt, kann dieser im vorliegenden Fall einen Auftrag zur Deckenerneuerung bis zu 105.000,- EUR vergeben.*

Bürgermeister Beck hinterfragt, aus welchen Gründen der Austausch der Decke erforderlich ist. Bisher war vom Austausch der alten Auladecke die Rede, die in der Beschlussvorlage getätigte Aussage, dass diese erst 15 Jahre alt ist, lässt ihm Zweifel an der Notwendigkeit der Maßnahme kommen. Es wird daher Herr Plaumann befragt, der bestätigt, dass die Decke optisch in Ordnung ist.

Herr Lidders weist darauf hin, dass die Aula in den Sommerferien neue LED-Lampen erhalten soll. Im Zuge dieser Maßnahme bietet sich dann die Erneuerung der Decke an, wenn dies nötig ist.

Im allgemeinen Verlauf der Diskussion wird bemängelt, dass die Beschlussvorlage keine Auskünfte dazu liefert, wie die Ausgabe in Relation zu setzen ist mit der Alternative, die Decke zu behalten. Es wird lediglich gesagt, dass die jeweiligen Kassetten aufwendig geöffnet und verschraubt werden müssen. Dabei stellt sich die Frage, wie hoch die Mehrkosten bei Maßnahmen sind, wenn dieses erfolgt.

**Sodann beschließt die Verbandsversammlung:**

- a) Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung der Verbandsversammlung am 14.03.2019 vertagt.**
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, eine finanzielle Gegenüberstellung zu erstellen, die im Gegensatz zu den Kosten der Erneuerung die Mehrkosten bei Maßnahmen ausweist, bei denen die Platten ab- und angeschraubt werden müssen.**
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. weitere Tatsachen darzulegen, die begründen, warum der Austausch der Auladecke erforderlich ist.**
- d) Zur nächsten Verbandsversammlung wird die Anwesenheit des Hochbautechnikers der Amtsverwaltung gewünscht, damit dieser für Fragen aus der Verbandsversammlung, die sich bei diesem TOP ergeben, zur Verfügung steht.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

TOP 8: Bäume auf dem Schulhof;  
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt wird von Herrn Lidders erläutert. So wachsen einige Bäume sehr dicht an der Hauswand, andere eher im Bereich des Schulhofes. Herr Plaumann bestätigt, dass zwei Platanen, die am Ausgang der Aula zum Schulhof in ca. 4 m Entfernung zur Hauswand stehen, bereits mit der Krone bis an die Hauswand heranreichen. Da das Wurzelwerk größer ist als die Krone, beschädigen die Wurzeln nach Aussage der Hausmeister bereits das Mauerwerk der Schule. Da Platanen schnell wachsen und nicht tief wurzeln, war die Entscheidung für diese Baumart nicht glücklich. Bei Ersatzpflanzungen empfiehlt er eine andere Baumart mit geeigneteren Eigenschaften zu wählen.

Herr Lidders führt aus, dass dieses Thema bereits in der Vergangenheit auf einer Ausschusssitzung behandelt wurde. Hier wurde sich dafür ausgesprochen, nicht alle Bäume zu entfernen. Insofern kann auch entgegen der in der Beschlussvorlage ausgewiesenen Möglichkeiten, alle Bäume oder keinen Baum zu entfernen, auch ein Teil der Bäume entfernt werden.

Im Laufe der folgenden Diskussion wird deutlich, dass die Verbandsversammlung eine Entscheidung nicht fällen kann, da die Beschlussvorlage nicht hergibt, wo die Bäume stehen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, zur nächsten Verbandsversammlung einen Lageplan zur Beschlussvorlage zu fertigen, aus dem der Standort und die Größe der einzelnen Bäume ersichtlich sind. Des Weiteren werden Fotos zur Beurteilung der Sachlage gewünscht. Es wird erfragt, wie hoch die Kosten für die Fällung der Bäume voraussichtlich sein werden.

Herr Sobczak verweist im Zusammenhang mit einem möglicherweise anstehenden Beschluss zur Fällung von Bäumen auf die Baumschutzsatzung der Stadt Bad Oldesloe. Er hat in der Abteilung Planung und Umwelt hinterfragt, ob bereits Kontakt dorthin aufgenommen wurde, ob die Fällung dieser Bäume überhaupt gestattet ist. Dies wurde von dort verneint. Um über einen Antrag zur Fällung der Bäume zu entscheiden, ist eine vorherige Ortsbegehung erforderlich. Des Weiteren sind Zeiten zu berücksichtigen, in denen keine Fällungen oder Rückschnitte vorgenommen werden dürfen. Sollte die Durchführung der Maßnahme zunächst nicht möglich sein, wäre zu prüfen, ob die Kronen zurückzuschneiden sind. Des Weiteren fallen bis zur Durchführung der Maßnahme laufend Kosten für hochgedrückte Platten an, die eine Stolperfalle sind.

**Sodann beschließt die Verbandsversammlung, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Verbandsversammlung zu vertagen und nach Lieferung der geforderten Unterlagen erneut zu beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

TOP 9: Sanierungsmaßnahmen 2019/2020

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist. Herr Lidders stellt zunächst richtig, dass keiner der ausgewiesenen Beträge in der Beschlussvorlage zutreffend ist, da sich beim Herauskopieren aus dem Haushalt ein Verschiebungsfehler ergeben hat. Er teilt mit, dass die richtigen Beträge wie folgt lauten müssen:

Für die Erneuerung der Brandmeldeanlage/ELA	380.000 € statt 309.000 €
Für die Sanierung der Toiletten	60.000 € statt 380.000 €
Für den Trennvorhang der Turnhalle	25.000 € statt 60.000 €

Es werden keine Fragen aus der Verbandsversammlung gestellt.

**Die Verbandsversammlung beschließt sodann, den Verbandsvorsteher zu ermächtigen, den im Rahmen der Ausschreibung sich ergebenden Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot die Aufträge für die in den Haushaltsjahren 2019 / 2020 geplanten Maßnahmen zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Der Tagesordnungspunkt 10) wird gemäß Beschluss nichtöffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

**Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 10) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

TOP 10: Ertüchtigung der Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung und Elektroverteilungen;  
hier: Auftragsvergabe

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Lidders die Sitzung um 19.55 Uhr.

---

Verbandsvorsteher

---

Protokollführerin